

Hausgebet am Palmsonntag – 24.03.2024

Wir entzünden eine Kerze in der Mitte und legen ein Palmsträußchen mit dazu.

Hinführung

Mit dem heutigen Palmsonntag treten wir ein in die Heilige Woche. In der Liturgie des Tages klingen bereits alle Themen dieser Woche an. Da ist Freude, Jubel und Begeisterung. Da ist Hass und Verlassenheit, Leiden und Tod. So steht der Palmsonntag in der Spannung von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Doch am Ende wird sich das Leben durchsetzen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Singt dem König Freudenpsalmen (GL 280,1)

1. *Singt dem König Freudenpsalmen, / Völker ebnet seine Bahn! /
Zion, streu ihm deine Palmen, / sieh dein König naht heran! / Der
aus Davids Stamm geboren, / Gottes Sohn von Ewigkeit, / uns
zum Heiland auserkoren: / Er sei hoch gebenedeit!*

Gebet

Ewiger Gott, wir treten ein in die Heilige Woche. Wir feiern Jesus als unseren König, der Frieden bringt, der heilt und rettet. Wir begleiten Jesus auf seinem Leidensweg. Und wir erwarten das Fest seiner Auferstehung. Öffne unser Herz für die Feier der Heiligen Tage. Stärke unser Vertrauen und unseren Glauben. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

Es war einige Tage vor dem Paschafest. ¹Als Jesus und seine Jünger in die Nähe von Jerusalem kamen, nach Betfage und Betanien am Ölberg, schickte Jesus zwei seiner Jünger aus. ²Er sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; gleich, wenn ihr hineinkommt, werdet ihr ein Fohlen angebunden finden, auf dem noch nie ein Mensch gesessen hat. Bindet es los und bringt es her! ³Und wenn jemand zu euch sagt: Was tut ihr da? dann antwortet: Der Herr braucht es; er lässt es bald wieder zurückbringen.

⁴Da machten sie sich auf den Weg und fanden außen an einer Tür an der Straße ein Fohlen angebunden und sie banden es los. ⁵Einige, die dabeistanden, sagten zu ihnen: Wie kommt ihr dazu, das Fohlen loszubinden? ⁶Sie gaben ihnen zur Antwort, was Jesus gesagt hatte, und man ließ sie gewähren. ⁷Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. ⁸Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. ⁹Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! ¹⁰Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!

Markus 11,1-10

Kurze Stille

Impuls

Die Menschen rufen: „Hosanna!“ Dieser Ruf heißt übersetzt: „Hilf doch!“ – „Rette doch!“ Jesus bringt Rettung und Hilfe.
Wo sehne ich mich nach Rettung und Hilfe?
Wo erhoffe ich mir von Jesus Rettung und Hilfe?

Kyrie-Litanei (GL 279)

- V Hosanna dem Sohne Davids: A Kyrie, eleison.
- V Du König deines Volkes: A Kyrie, eleison.
- V Gesegnet, der kommt im Namen des Herrn: A Christe, eleison.
- V Gesegnet das kommende Reich: A Christe, eleison.
- V Dir sei Herrlichkeit in der Höhe: A Kyrie, eleison.
- V Sohn Davids, erbarme dich unser: A Kyrie, eleison.

Christus-Rufe (GL 560,1.2.5)

V/A Christus Sieger, Christus König, / Christus, Herr, in Ewigkeit.

- V König des Weltalls, – A wir huldigen dir.
- V König der Völker, – A ...
- V König des Friedens – A ...
- V König der Zeiten, – A ...
- V König der Herrlichkeit, – A ... – KV Christus Sieger ...
- V Lamm, für uns geopfert, – A wir huldigen dir.
- V Mann aller Schmerzen, – A ...
- V Mittler des Bundes, – A ...
- V Erlöser und Heiland, – A ...
- V Herr des neuen Lebens, – A ... – KV Christus Sieger ...

Bitten

- V Jesus, mit Freude und Jubel wirst du in Jerusalem empfangen.
Tage später wirst du von Judas verraten, von Simon verleugnet.
Menschen fordern: „Kreuzige ihn!“ Du wirst zum Tode verurteilt,

du trägst dein Kreuz, du wirst deiner Kleider beraubt, deiner Würde. Du stirbst am Kreuz. Jesus, zu dir rufen wir:

- A Erbarme dich, Herr.
- V Sei denen nahe, denen Unrecht geschieht. – A ...
- V Richte die Enttäuschten auf. – A ...
- V Zeig den Verlassenen deine Nähe. – A ...
- V Steh denen bei, deren Würde mit Füßen getreten wird. – A ...
- V Stärke die Leidenden. – A ...
- V Tröste die Trauernden. – A ...
- V Hilf uns, unser Kreuz zu tragen. – A ...
- V Schenke den Verstorbenen Heimat bei dir. – A ...

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns und schenke uns dein Erbarmen.

Segne uns und gib uns Frieden.

Segne uns und führe uns zum Leben.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1+8)

1. O du hochheilig Kreuze, / Daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.
8. Zeig deine Kraft und Stärke, / beschütz uns all zusammen / durch deinen heiligen Namen, / durch deinen heiligen Namen.